

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 28.04.2020



## 1. Mai: MLPD beteiligt sich aktiv an 100 Kundgebungen, Demonstrationen oder Auto-Korsos bundesweit - Deutschlands beste Übersicht bei Rote Fahne News

„Wir Arbeiter müssen am 1. Mai 2020 unsere Stimme auf den Straßen und Plätzen in ganz Deutschland erheben“ - das greift unter Gewerkschaftern, Arbeitern, aber auch Frauen oder Jugendlichen um sich. In ca. **100 Orten** arbeitet die MLPD aktiv mit an öffentlichen Kundgebungen, Auto-Korsos und Demonstrationen – natürlich unter Corona-gerechten Gesundheits- vorkehrungen.

„Es ist für die MLPD als revolutionäre Arbeiterpartei selbstverständlich“, so Gabi Fechtner, Vorsitzende der MLPD, „dass wir gerade 2020 den 1. Mai als internationalen Kampftag der Arbeiterklasse gemeinsam mit vielen anderen Menschen kämpferisch und feierlich begehen.“

Im Zentrum der Kritik steht dieses Jahr das Krisenmanagement der Herrschenden. Es wird gerne als 'abwägend' und doch 'konsequent' beschrieben, während es immer widersprüchlicher und chaotischer wird. Wir kämpfen für konsequenten Gesundheitsschutz und gegen die Abwälzung der Krisenlasten der Weltwirtschafts- und Finanzkrise und der Corona-Krise auf die Arbeiterklasse und die Masse der Bevölkerung. Dabei wird von uns am 1. Mai Gesundheitsschutz mit Abstandsgeboten, Masken und ähnlichem groß geschrieben.“

Gabi Fechtner weiter: „Im Rahmen ihrer politischen Notstandsmaßnahmen hatte die Regierung versucht, Versammlungen komplett zu verhindern oder extrem einzuschränken. Gleichzeitig hatten wir gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen kritisiert, dass der DGB-Vorstand bundesweit seine öffentlichen Aktivitäten zum 1. Mai abgesagt hatte. Es ist nicht zu akzeptieren, dass die Arbeiter eng beieinander arbeiten sollen, Schutzmaßnahmen oft erkämpft werden mussten, eine wachsende Zahl von Entlassungen und Kurzarbeit betroffen ist – sie aber den 1. Mai nicht begehen dürfen. Deshalb haben wir es seit Ende März zu unserer Aufgabe gemacht, in ganz Deutschland Aktionen auf der Straße zu fördern, Aktionseinheiten mit zu organisieren und die Aktionen zu koordinieren. Es ist begeisternd, wie das um sich greift.“

In über 100 Städten werden Aktionen vorbereitet, 45 sind bereits genehmigt – was [hier auf Rote Fahne News](#) dokumentiert ist. Nirgends sonst in Deutschland finden sie eine so breite Übersicht.

Immer mehr Aktionen werden auch gegen ursprüngliche Verbote durchgesetzt, selbst eine erste Demonstration ist jetzt in Marl genehmigt worden.

Mittlerweile nehmen die gewerkschaftlichen Aktivitäten in etlichen Großbetrieben an Fahrt auf. Diese Breite der Arbeiter-Aktivitäten wird in den Medien bisher kaum beachtet, sondern einseitig anarchistische Aktionen oder gar Provokationen hervorgehoben. Machen Sie sich selbst ein Bild! Gerne vermitteln wir Gesprächspartner oder Kontakte für die Medien.

In etwa einem Drittel der Städte wurden die Protestierer durch die [Kanzlei Meister und Partner](#) beraten, die für Presserückfragen zu allen rechtlichen Fragen zur Verfügung steht.

„Die MLPD wünscht allen Arbeitern, den Angestellten und ihren Familien einen gesunden und kämpferischen 1. Mai! 'Für Arbeit und Umwelt, Gesundheit und Freiheit - echten Sozialismus!', wie es in unserem [Mai-Aufruf](#) heißt“, so Gabi Fechtner abschließend.

### MLPD

Member of ICOR

Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

### TELEFON

+49(0)209 95194-0

### TELEFAX

+49(0)209 9519460

### E-MAIL

pressesprecher@mlpd.de

### WEB

www.mlpd.de

### Pressesprecher

Peter Weispfenning